

Projekt «Chance Kirchengesang» (KG\_neu)  
c/o Verein Kirchengesangbuch Schweiz  
Sandra Rupp Fischer, Projektleitung  
Bergstrasse 4  
4536 Attiswil  
sandra.rupp@liturgie.ch

29. Mai 2023

An die Römisch-Katholische Kirche im Kanton Basel-Landschaft  
Martin Kohler, Verwalter  
martin.kohler@kathbl.ch

**Gesuche a) zur Mitfinanzierung und b) für Darlehen zur Realisierung der neuen Gesangsprodukte mit Print, Web und App 2024-2027 für die Deutschschweiz**

Sehr geehrter Herr Kohler  
Geschätzte Damen und Herren

Die deutschschweizerische Ordinarienkonferenz DOK ist überzeugt, dass mit dem vorliegenden Projekt vorbildlich auf die aktuellen Kirchenentwicklungen eingegangen werden kann. Dies erstaunt insofern nicht, als dass das vorliegende Projekt auf eine Umfrage des Schweizerischen Pastoralsoziologischen Instituts SPI reagiert, an der sich 2020 mehr als 1'000 Personen beteiligten, wovon etwa die Hälfte Verantwortliche aus der Pastoral waren. Neue Gesänge für neue Gottesdienstformate, mehrsprachiges Singen, die Möglichkeit der Langlebigkeit dank digitalen Lösungen, der Print-Shop für individuelle Pfarreianhänge inklusive aller Rechtfreigaben, die Förderung der Singanimation oder das vernetzte Zusammenarbeiten mittels digitaler Tools – das sind nur einige Punkte, welche die DOK begeistern. Daher erteilte die DOK im November 2022 den Auftrag zur Ausarbeitung des Projektes «Chance Kirchengesang».

In den vergangenen Monaten konnten wir die Arbeit weiter konkretisieren. An der zweitägigen Retraite im Februar 2023 nahmen 25 Personen unterschiedlicher Fachbereiche und aus verschiedenen Diözesen teil und verdichteten Grundstruktur, Etappenziele und Organisation des Projekts. Inzwischen arbeiten mehrere Kommissionen mit führenden Expert:innen in den Themenbereichen Redaktion und Experimente. Während sich der Redaktionsbereich mit der Evaluation bestehender Medien und dem Finden neuer Inhalte befasst, kümmert sich die Experimente-Kommission um die Erprobung neuer Formen liturgischen Musizierens. Weiter wird eine Übergangsw website entwickelt und die Namensgebung ist in juristischer Klärung. Mit unserer juristischen Beraterin evaluieren wir die Rechtslage für digitale Veröffentlichungen, gleichzeitig arbeiten wir daran, die Finanzierung zu sichern.

Im Rahmen der **Informationsveranstaltung für die kantonalkirchlichen Körperschaften, welche am 29. April 2023 in Zürich stattfand**, konnten wir Ihrem Delegierten Joseph Thali den aktuellen Projektstand präsentieren. Hierbei konnten wir Fragen beantworten, die sich im Frühling 2022 noch nicht beantworten liessen, da die Erkenntnisse erst gewonnen werden mussten. Zudem legten wir eine konkrete Projektplanung und ein daraus mündendes Richtbudget vor. Das Richtbudget weist Auslagen von insgesamt CHF 5'282'440 aus. Im Gegenzug rechnen wir ab 2027 mit Verkaufseinnahmen von CHF 3'875'000. Insgesamt wurde das Projekt positiv aufgefasst und es wurden kritische Rückfragen gestellt. Gerne nehmen wir die Anregungen in die weitere Projektarbeit auf. Sie finden die Präsentation, das Richtbudget, den Finanzierungsplan, die Leitlinien des Projektes und die Aktennotiz der Veranstaltung im Anhang dieser Mail.

Wie Sie dem Finanzierungsplan entnehmen können, hoffen wir auf die Unterstützung/Mitfinanzierung der kantonalkirchlichen Organisationen von insgesamt CHF 350'000 pro Jahr (2024-2027). Diese Unterstützung werden wir gemäss Budgetjahr 2023 auf Basis des Reglements der RKZ für die Kirche-Schweiz-Beträge auf die Körperschaften der Deutschschweiz verteilen. Die Auflistung der Beträge pro kantonalkirchliche Organisation finden Sie ebenfalls im Anhang.

#### **Gesuchstellung a)**

**Wir gelangen mit dem Antrag an Sie, dass die Römisch-Katholische Kirche im Kanton Basel-Landschaft die Entwicklung und Produktion der neuen Gesangsprodukte 2024-2027 mit jährlich mindestens CHF 12'240.94, total für die vier Jahre mit CHF 59'500.74, unterstützt und bitten Sie, diese Unterstützung in Ihre Budgetprozesse aufzunehmen.**

Dass die Gesuchstellung über vier Jahre erfolgt, entspricht der Empfehlung der Anwesenden an der Präsentation am 29. April 2023. Ihre Zusicherung für die Zeitperiode 2024-2027 ermöglicht uns, das Projekt zielführend voranzutreiben und unsere Ressourcen voll und ganz auf die Projektumsetzung auszuliegen. Zudem müssen Sie nicht jährlich neu über die Beträge befinden. Selbstverständlich werden wir Sie regelmässig über den Projektverlauf informieren, dies geschieht einmal jährlich, voraussichtlich im zweiten Quartal.

Trotz Berücksichtigung der jährlichen Mitfinanzierungsbeiträge der kantonalkirchlichen Organisationen von je CHF 350'000 erwarten wir eine Finanzierungslücke von total CHF 3'377'440. Für diese Finanzierungslücke suchen wir, bestärkt auch durch Ihre Voten am 29. April 2023, kantonalkirchliche Organisationen, die bereit wären, das zukunftsgerichtete Projekt mit rückzahlbaren Darlehen zu überbrücken. Wir sind auch bereit, weitere Geldgeber:innen, beispielsweise Stiftungen, anzufragen. Allerdings dürfen wir nicht davon ausgehen, dass unter diesem Titel Geldbeträge in sechsstelliger Höhe eingehen werden. Deshalb streben wir grundsätzlich an, die Finanzierungslücke, welche jährlich in unterschiedlicher Grösse ausfallen, mit rückzahlbaren Darlehen zu überbrücken.

Um das Projekt «Chance Kirchengesang» sicher realisieren zu können, sind wir darauf angewiesen, nicht nur die jährlichen Beiträge der kantonalkirchlichen Organisationen für die kommenden vier Jahre verbindlich zugesichert zu haben. Wir benötigen auch die Sicherheit, für die Projektperiode entsprechende, rückzahlbare Darlehen zur Verfügung zu wissen.

## Gesuchstellung b)

**Wir bitten Sie zu prüfen, ob und in welcher Höhe Sie dem Projekt, bzw. als juristische Person dem Verein Kirchengesangbuch, Darlehen gewähren können.**

Wir können uns folgende Darlehensformen vorstellen:

- Rahmenkredit (abrufbar je nach Verlauf des Projektes bis zu einer bestimmten Grösse)
- Darlehen mit fester Grösse und zeitlich bestimmtem Abruftermin
- Darlehen mit fester Grösse und zeitlich offenem Abruftermin

Selbstverständlich wird für jedes Darlehen ein schriftlicher Darlehensvertrag vereinbart; die Konditionen sollen für alle Darlehensverträge einheitlich vereinbart werden. Wir bieten Ihnen eine Verzinsung von 1 % an, um dadurch einen gewissen Gegenwert zu leisten. Vorgesehen ist, dass ab dem Jahre 2027, wenn die Verkäufe realisiert werden, die Darlehen zurückbezahlt werden.

Für Ihre wohlwollende Prüfung dieser beiden Gesuche danken wir Ihnen sehr. Bei allfälligen Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden. Gerne sind wir auch bereit, das Projekt bei Ihnen vor Ort vorzustellen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Besten Dank für Ihre Rückmeldung und Stellungnahme.

Falls Sie diese Gesuchstellung und die Beilagen lieber in Papierform wünschen oder für Ihre weitere Bearbeitung benötigen, sind wir gerne bereit, Ihnen diese Unterlagen auch per Post zuzustellen.

Freundliche Grüsse



Abt Urban Federer  
DOK-Beauftragter für das  
Projekt «Chance Kirchengesang»



Raphael Kühne  
Präsident Verein  
Kirchengesangbuch Schweiz



Sandra Rupp Fischer  
Projektleitung  
«Chance Kirchengesang»

*Beilagen erwähnt*